

Änderung der BENÜTZUNGSVEREINBARUNG

zwischen

1.MBC Oberwart

Obm. Erich Hofer
Hochart 94
7423 Pinkafeld

und

Christophorus Flugrettungsverein

Schubertring 1-3
1010 Wien

Folgende Richtlinien für die Benützung des Hubschrauberlandeplatzes in Verbindung mit dem Modellflugbetrieb werden von beiden Seiten vereinbart:

1. Vor Aufnahme des Modellflugbetriebes ist der Hubschrauberstützpunkt telefonisch oder persönlich zu verständigen. Wenn der C16 im Einsatz ist, muss der Anruf nach der Landung getätigt werden. Telefon: 03352 / 337 16
2. Der Flugbetrieb ist so zu wählen, dass die Modellflugzeuge den Hubschrauberstützpunkt **nicht überfliegen** und der Vorbeiflug in einer sicheren Entfernung stattfindet.
3. Als Übungs- und Flugbereich für Modellflugzeuge wird der Luftraum über der Landepiste des Modellflugplatzes festgelegt. Zusätzlich wird als Übungsbereich „**Ost**“ ein Bereich süd-östlich des Modellflugplatzes (Richtung Oberwart, Umfahrung bis zum Heizwerk) bestimmt.
4. Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen (Sonne, Wind), sind für die Modellflüge nach Möglichkeit der Luftraum über dem Modellflugplatz oder die Übungsbereiche „Süd-Ost“ zu verwenden.
5. Der Christophorus Flugrettungsverein verpflichtet sich eine akustische Warnvorrichtung am Clubgebäude des Modellbauclubs zu installieren und zu warten.
6. Diese Warnvorrichtung wird von der diensthabenden Hubschraubermannschaft unmittelbar nach Einsatzbeginn vor dem Start am Boden betätigt. Beim Landeanflug auf den Hubschrauberstützpunkt wird die Warneinrichtung rechtzeitig bzw. so früh als möglich über Funk vom Hubschrauber ausgelöst (mindestens 2 Minuten vor der Landung).
7. Nachdem die Warneinrichtung ausgelöst wurde, ist der Modellflugbetrieb sofort einzustellen. In Ausnahmefällen (wenn eine Landung nicht mehr möglich ist) darf der Übungsbereich „Süd-Ost“ verwendet werden.

8. Je nach Wind- und Wettererscheinung wird bei Modellflugbetrieb der Start des Notarzthubschraubers vorzugsweise in Startrichtung 32 (Richtung Norden) erfolgen. Ebenfalls wird der Landeanflug bei Modellflugbetrieb nach Möglichkeit aus Richtung Norden durchgeführt werden.

9. Beim Anflug des Hubschrauberstützpunktes vom Krankenhaus kommend, soll der Modellflugplatz bei Modellflugbetrieb, weitläufig umflogen werden.

10. Bei Modellflugbetrieb soll ein Überfliegen des Modellflugplatzes, sowie der Übungs- und Flugbereiche, durch den Notarzthubschrauber in einer Flughöhe unter 300 m über Grund unbedingt vermieden werden!

11. Der von der Stadtgemeinde Oberwart angebrachte Subzähler muss am Ende des Jahres abgelesen und dem Hubschrauberstützpunkt schriftlich mitgeteilt werden.

Änderungen zu dieser Benützungsvereinbarung Bedarf der Zustimmung beider Parteien!



1.MBC Oberwart

03.02.2019 *[Handwritten Signature]*
 Datum, Unterschrift



Christophorus Flugrettungsverein
Christophorus 16
 A-7400 Oberwart, Am Flugfeld 21
 Tel.+43(0)3352/33716 Fax +43(0) 3352/33919

Christophorus Flugrettungsverein

3.2.2019 *[Handwritten Signature]*
 Datum, Unterschrift